

# Die Gegenrechnung

Monatschrift für Wahrheit und Recht

erscheint seit Januar 1921 und hat sich bereits einen guten Leserkreis gesichert. Die Gegenrechnung behandelt in ausführlicher Art die Fragen

**der Schuld am Kriege und der Kriegsverbrechen.**

Am 30. Juli erscheint das Juliheft der Gegenrechnung als Sondernummer unter dem Titel:

## Die ersten Kriegsverbrecherprozesse vor dem Reichsgericht in Leipzig

Die feindlichen Anklagen, die Beweisaufnahme, das Ergebnis. Anhang: Unsere „Gegenrechnung“ zu diesen Prozessen in Wort und Bild.

Zusammengestellt ist dieses einwandfreie Material von dem bekannten Verfasser des Buches: „Die Wahrheit über die Kriegsverbrechen“

**Otto von Stülpnagel**

Wir bitten das Sortiment, sich für Verbreitung dieses Buches tatkräftig einzusetzen. Besprechungs-exemplare werden an 1500 deutsche und 500 ausländische Zeitungen versandt.

In Vorbereitung befinden sich folgende Sonderhefte der Gegenrechnung:

Die Schuldfrage: Der Angeklagte spricht. / Das befreite Elsaß. / Der Schrecken am Rhein. / Die Fremdherrschaft an der Saar. / Das Verbrechen an der Gesundheit des deutschen Volkes. / Der Weltbetrug — Die 14 Punkte vor und nach dem Waffenstillstand. / Die Ententepolitik bis zum Kriege. / Die Ententepresse vor und nach dem 1. August 1914. / Die Barbaren im Kriege. / Ein Vergleich zwischen feindlicher und deutscher Kriegführung. / Polen und seine Freunde. / Die feindliche Propaganda (Mit Abbildungen). / Die Zerstörung an der französischen Front: (Wer hat zerstört?)

Außer diesen Hauptaufsätzen soll jedes Heft enthalten:

Aktuelle Aufsätze / Mitteilungen aus dem Leserkreis, besonders aus dem Ausland / Fortlaufende Feststellungen feindseliger Akte unserer Gegner / Auszüge aus der feindlichen Presse / Bücherschau.

Wir liefern: Einzelhefte ord. M. 3.50, no. M. 2.35, viertelj. 10.—, no. 6.65. Ausland besondere Preise. Die Auslieferung erfolgt nur direkt ab Verlag München.

Die Gegenrechnung ist die beste Anzeigengelegenheit für alle Verleger einschlägiger Literatur. Anzeigenschluß am 20. j. Mts.

Verlag „Deutsche Eiche“



München 2, Sonnenstr. 13/0